



Benefizkonzerte zur Passionszeit *Oratorium „Christus am Ölberge“*

Siegen - Wetzlar. Die Passionszeit inspirierte die diesjährige Konzerttournee des Mittelhessischen Kammerchores sowie des Mittelhessischen Kammerorchesters der Neuapostolischen Kirche. Daher wurde auch als Hauptinhalt des Konzertes das Oratorium „Christus am Ölberge“ (op. 85) von Ludwig van Beethoven aufgeführt.

Dabei handelt es sich um das einzige Oratorium von Ludwig van Beethoven, das im Jahre 1803 in Wien uraufgeführt wurde.

Die Handlung des Oratoriums setzt im Garten Gethsemane ein, als Jesu Verhaftung kurz bevorsteht und dieser seinen Vater um Trost bittet, gleichzeitig aber seinen bevorstehenden Kreuzestod „zum Heil der Menschheit“ willkommen heißt. Als die Soldaten auftauchen, um Jesus zu verhaften, bittet dieser seinen Vater, die Leidensstunden mögen schnell vorübergehen. Währenddessen flehen die Jünger um Erbarmen. Petrus versucht, Jesus zu retten, wird aber von diesem davon abgehalten. Als Jesus von den Soldaten gepackt wird, beschließt ein Chor der Engel das Werk des Komponisten.

Im Gießener Kirchenbezirk fanden zwei Konzerte statt. Das Konzert am 7. April 2019 in der Siegener Zentralkirche hatte als Benefizzweck die Sammlung von Spenden für die „Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar“ in Olpe. Die Spenden aus dem Konzert am 14. April 2019 in der Wetzlarer Zentralkirche kommen dem „Hospiz Haus Emmaus“ in Wetzlar zugute.

In ihrer Ausgabe vom 8. April 2019 berichtet die Siegener Zeitung unter <http://www.siegener-zeitung.de/siegener-zeitung/Ueberzeugend-aufgefuehrt-90da41d0-9f5e-48d6-91b3-b031d9f5b97a-ds> über das Konzert.

16. April 2019

Text: W. Rock

Fotos: F. Eisenkrämer

